

Termin:

Di., 21.03.2023 (JP-Nr. 325-23)
9.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Tagungsstätte:

Kloster Nettersheim
Klosterstraße 12
53947 Nettersheim

**Leitung:**

Anna Heser
M. Sc. Biodiversität und Naturschutz

**Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt direkt im Regionalzentrum unter der Telefonnummer 02486-1246 oder per E-Mail unter naturzentrum@nettersheim.de

Anmeldeschluss:

17.03.2023

Die Veranstaltung richtet sich an Schulen, außerschulische Partner:innen und Netzwerke, die im Landesprogramm „Schule der Zukunft“ registriert sind. Für sie ist die Veranstaltung kostenlos.

Die Anzahl der teilnehmenden Schüler:innen ist pro Schule auf vier begrenzt. Außerdem sollten die Schüler:innen eine weiterführende Schule besuchen und von mindestens einer Lehrkraft oder einem/r Erzieher/in begleitet werden.

Organisatorische und fachliche Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Heser und Herr Mauel unter der Telefonnummer 02486-78417 bzw. -411 oder per E-Mail unter a.heser@nettersheim.de

Anfahrt:

Informationen zur Anreise finden Sie im Internet unter:
<https://www.kloster-nettersheim.de>

Impressum:

Eifelgemeinde Nettersheim
Krausstraße 2-4
53947 Nettersheim
Telefon 02486/78-0
info@nettersheim.de
www.nettersheim.de



Bildnachweise:
Eifelgemeinde Nettersheim



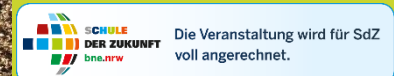
SCHÜLER:INNEN- AKADEMIE



Landschaftsräume
im Wandel

21. März 2023

Jahresprogramm-Nr.:
325-23



NATURZENTRUM EIFEL

in Nettersheim

PROGRAMM

Zum Thema:

Landschaftsräume im Wandel

Geschichte und Entwicklung der Natur- und Kulturräume in der Eifel am Beispiel Nettersheim

Die Schüler:innen-Akademie beschäftigt sich mit den Wechselwirkungen von Mensch und Landschaft, beginnend bei den Römer:innen bis hin zum heutigen Tage (und darüber hinaus). Die Schüler:innen lernen menschliche Einflüsse auf die Natur und den Wandel selbiger hin zu einer Kulturlandschaft kennen.

Mit der Unterstützung durch erfahrene wissenschaftliche Mitarbeiter:innen des Naturzentrums Eifel werden verschiedene Schwerpunktthemen der Landschafts- und Kulturlandschaftsentwicklung aufgearbeitet.

21. März 2023

9.00 Uhr: Anreise, Begrüßung und Vorstellungsrunde

9.30 Uhr: **Impulsvortrag** zu den Natur- und Kulturräumen in Nettersheim

10.30 Uhr: **Workshop** (Gruppenarbeit) „*Vielfältige Kulturlandschaft*“ - In Kleingruppen werden Schwerpunktthemen der Landschafts- und Kulturlandschaftsentwicklung aufgearbeitet. Je nach Teilnehmer:innenzahl werden die Bereiche Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gewerbe/Industrie, Siedlungswesen und Verkehr mit Hilfe von Text-, Bild- und Kartenmaterial zu Kurzpräsentationen zusammengefasst. Die Kleingruppen werden „Expert:innen“ in ihrem jeweiligen Schwerpunkt und stellen diesen am Ende in wenigen Minuten der gesamten Gruppe vor.

12.30 Uhr: Mittagessen

13:30 Uhr: **Exkursion** „*Landschaftsräume im Wandel*“ - Aufbauend auf dem vorherigen Workshop geht es im Rahmen einer Exkursion auf einen Rundweg durch die Kulturlandschaft. An markanten Punkten sollen die Expert:innengruppen ihre Workshopergebnisse aufgreifen und im Gelände den anderen Teilnehmenden vermitteln. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen des Naturzentrums Eifel geben Hilfestellungen und ziehen im Anschluss einen globalen Bezug zu den Einflüssen des Menschen auf die Landschaft.

15.30 Uhr -

15.45 Uhr: Abschließende Reflexionsrunde und Verabschiedung



Schüler:innen-Akademie:

„Landschaftsräume im Wandel“

am 21.03.2023 im historischen Kloster Nettersheim

Workshop „Vielfältige Kulturlandschaft“ (Gruppenarbeit):

Als Kulturlandschaft bezeichnet man die auf Dauer durch den Menschen geprägte Landschaft. Auf Basis der Motivation und des Willens zur Veränderung und „Nutzbarmachung“ der Landschaft hat der Mensch seit Jahrtausenden die natürlichen Prozesse beeinflusst. Manche Bereiche – sogenannte Kulturlandschaftsteile oder -bereiche – gelten heute als kulturelles Erbe und sind sofern erhaltenswert.

Von Römerstraßen und mittelalterlichen Burgen und Schlössern hin zu modernen Neubaugebieten und einem funktionierenden Verkehrsnetz. Von Buchenwäldern und Nebenerwerbslandwirtschaft hin zu preußischen Monokulturen und Flurbereinigungen. Überall in und um Nettersheim kann man Veränderungen mit und durch die Bewohner:innen der Region erkennen. In Kleingruppen werden mit Unterstützung durch wissenschaftliche Mitarbeiter:innen des Naturzentrums Eifel verschiedene Schwerpunktthemen der Landschafts- und Kulturräumentwicklung aufgearbeitet. Je nach Teilnehmendenzahl werden die Bereiche Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gewerbe/Industrie, Siedlungswesen und Verkehr mit Hilfe von zur Verfügung gestelltem Text-, Bild- und Kartenmaterial zu Kurzpräsentationen zusammengefasst. Die Kleingruppen werden „Expert:innen“ in ihrem jeweiligen Schwerpunktthema und stellen dieses am Ende in wenigen Minuten der gesamten Gruppe vor.

Exkursion „Landschaftsräume im Wandel“:

Aufbauend auf dem vorherigen Workshop geht es im Rahmen einer Exkursion auf einen Rundweg durch die Kulturlandschaft. Aus der Ortslage Nettersheim entlang von Gewässern geht es in die typische Eifellandschaft mit land- und forstwirtschaftlich genutzten Bereichen. Dort entdecken wir die 2000-jährige Siedlungsgeschichte Nettersheims von den Römer:innen bis zum heutigen Tag.

An markanten Punkten sollen die Expertengruppen ihre vorgestellten Veränderungen nochmals aufgreifen und im Gelände den anderen Teilnehmenden vermitteln. Neben einer guten Auffassungsgabe müssen so Informationen mit der Realität verknüpft werden. Während der Stopps werden durch Mitarbeiter:innen des Naturzentrums Eifel Bezüge zu zeitlichen Veränderungen und zur Situation in anderen Regionen in NRW und weltweit gezogen.